



Dachgarten des Großprojektes „The Ship“ in Köln. | Foto: Gartenhof Küsters

Libero unterstützt GaLaBau-Betrieb im Firmenalltag

Schwerpunkt sind schlüsselfertige Projekte im Wohnungs- und Gewerbebau: Geht es um die Erstellung von Außenanlagen, Dach-, Innenraum- und Fassadenbegrünungen – vom Neubau bis zur Unterhaltung oder Revitalisierung –, bietet Gartenhof Küsters sämtliche Gewerke. Im Arbeitsalltag braucht die Firma passende Software.

Gegründet 1964 im rheinischen Neuss hat sich der „Ein-Mann-Betrieb“ im Laufe der Jahre zu einem GaLaBau-Unternehmen mit 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt. Gartenhof Küsters stellt an die 15 Ausbildungsplätze im Beruf Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, zur Verfügung. Auch Studierende der Landschaftsarchitektur nutzen die Möglichkeit, ihr Praxissemester in Neuss zu absolvieren und ihre Kenntnisse im Bereich Planung und Bauleitung auszubauen. Die Projekte des Betriebes liegen durchaus mal im siebenstelligen

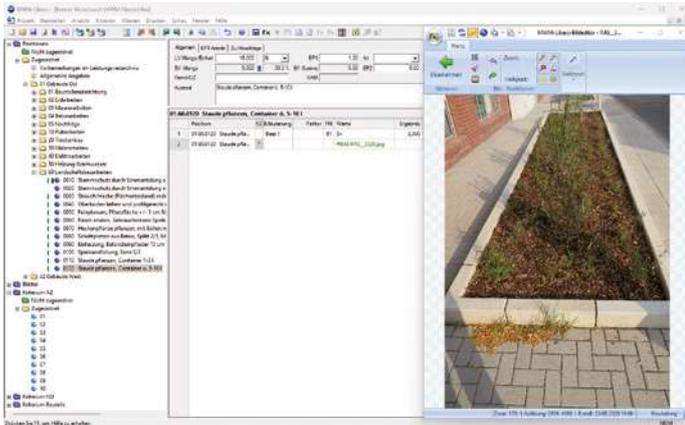
Bereich. Für anspruchsvolle Privatkunden legt das Team landschaftsarchitektonisch gestaltete Gärten nebst Schwimmteichen und Wasserbecken an. Der Einsatz von IT gehört zum Firmenalltag.

Digitalisierung statt Zettelwirtschaft

Früher wurden zur Überprüfung der vom Architekten im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen die Aufmaße aus den in Papierform vorliegenden Zeichnungen mühevoll mit dem Dreikant ermittelt. Für ein Pauschalangebot

lag somit eine Menge Papier, nämlich Zeichnungen und Berechnungen, vor. Kamen Nachträge hinzu, wurde es unübersichtlich und die ursprüngliche Berechnungsgrundlage war nur mit dem entsprechenden Zeitaufwand nachvollziehbar. Daher suchte der GaLaBau-Betrieb im Zuge der Digitalisierung ein Programm, um die Tätigkeit zu vereinfachen.

Fündig wurde Gartenhof Küsters beim Bonner Softwarehaus MWM Software & Beratung GmbH und erwarb das Programm MWM-Libero, eine Bausoftware für Aufmaß, Mengenermittlung und Bauabrechnung. Mit der Zusatzanwendung DIG-CAD Aufmaß ließen sich Mengen schnell und einfach aus Zeichnungen und Bildern ermitteln und nach MWM-Libero übertragen, wie der Betrieb mitteilt. Erwin Wynnands, Leiter Kalkulation, erläutert: „Wir wollten die Vorgänge optimieren und überprüfen, ob die aus den Plänen herausgelesenen Mengen mit den im Leistungsverzeichnis aufgeführten übereinstimmen.“



Aufmaß-Erfassung durch MWM-Libero mit Bildokumentation. | Foto: MWM Software & Beratung



Spielplatz in einem Quartier in Düsseldorfs Stadtteil Grafental. | Foto: Gartenhof Küsters

Erstellung von Pauschalangeboten

Der GaLaBau-Betrieb liest die vom Architekten gelieferten Leistungsverzeichnisse – mitunter hunderte Seiten – in MWM-Libero ein, bepreist die Positionen und überträgt das bepreiste LV an den Auftraggeber. Ist das Angebot für den Auftraggeber interessant, werden weitere Tätigkeiten besprochen oder auch Positionen wieder herausgenommen, die zum Beispiel der Elektriker oder Haustechniker ausführt. Ist der Umfang festgezurr, erhält der Auftraggeber auf Basis der Einheitspreise der einzelnen Positionen ein Pauschalangebot. Der Bauherr hat dadurch Preissicherheit und für den Gartenhof Küsters ist es eine Zeitersparnis, die Aufmaße anhand der Pläne nachzuvollziehen, anstatt je nach Baufortschritt diese auf der Baustelle aufzunehmen und im Büro ins Programm zu übertragen. Bei Nachträgen, weil beispielsweise statt der ursprünglich geplanten 30 Meter dann doch mehr Hecke gepflanzt wird, rechnet Gartenhof Küsters den zusätzlichen Umfang zum bekannten Einheitspreis ab.

Arbeit mit dem Leistungsverzeichnis

Die Mitarbeiter importieren in der Kalkulation zur Erstellung eines Pauschalangebots die Zeichnung als DXF-Datei in DIG-CAD. Auch lassen sich die Zeichnungen als Bilder auf Basis von jpg-, BMP- und TIF-Dateien importieren. „Wir haben eigene Layer für die unterschiedlichen Positionen, wie zum Beispiel Pflasterarbeiten, entwickelt und diese in verschiedenen Schraffierungen und/oder farbig hinter-

legt“, sagt Wynands. In MWM-Libero wählt der Techniker zum Beispiel auf der linken Bildschirmseite im eingelesebenen Leistungsverzeichnis die entsprechende Position aus. Auf der rechten Seite ist sofort in DIG-CAD die grafische Lage des Aufmaßes angezeigt. Dann fährt Wynands mit der Maus die Fläche der Position in DIG-CAD nach und markiert diese durch das Anklicken der Eckpunkte. Es können sogar Mengen eingezeichnet und erfasst werden, die im Plan nicht dargestellt sind. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, liegt der entsprechende Mengenansatz vor und es ist ersichtlich, ob die Mengen übereinstimmen. Zusätzlich ist es möglich, die Aufmaß-Daten, das Ergebnis und einen Hinweistext auf dem Plan darzustellen. Sofern gewünscht, lässt sich der Mengenansatz in MWM-Libero per Mausclick übernehmen.

Für eine pauschalierte Abrechnung muss der Betrieb in der Kalkulation die Mengen aus den Zeichnungen mit den Mengen aus dem Leistungsverzeichnis kontrollieren, um sicherzustellen, dass keine Position vergessen wurde. Bei Diskrepanzen gilt es, die Ursache herauszufinden und gegenzusteuern, sodass die Pauschalen

mit den Mengen deckungsgleich sind. Hierzu wird per Knopfdruck ein Soll-Ist-Vergleich aufgerufen.

Preissicherheit und Zeitersparnis

Als vorteilhaft für die Kalkulation bezeichnet der Betrieb die einfache Handhabung der Programme und die enorme Zeitersparnis. Letzteres ist gerade für die Bauleiter eine Erleichterung, da sie kein Aufmaß auf der Baustelle erstellen und es durch entsprechende Pläne nachweisen müssen. Durch die eingesparte Zeit können sie auf der nächsten Baustelle tätig werden. Der Nutzen besteht laut Wynands darin: Die digitale Kontrolle anhand der Zeichnungen und des Leistungsverzeichnisses ist wesentlich schneller, als die auf der Baustelle genommenen Aufmaße einzulesen. ■

free worker
climb up high!
www.freeworker.de
Wir individualisieren Deinen Protos®
Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik